

*Ein Beitrag zur Bildungsgeschichte der Mandelsteine.*Von **Dr. Gustav Tschermak.**

(Mit 2 Tafeln.)

Seitdem Lasius in seinem Werke über die Harzgebirge 1789 die Meinung aussprach, die Mandelsteine bei Ilfeld könnten sich in der Weise gebildet haben, dass ein schlammartiger wässeriger Absatz Gasblasen entwickelte und in den so entstandenen Höhlungen durch die Gewässer später verschiedene Mineralien abgesetzt wurden; seitdem ferner 1824 L. v. Buch dieselbe Idee vom vulcanistischen Gesichtspunkte aus verfolgend, annahm, das Gestein sei im feurigflüssigen Zustande emporgedrungen, und die Hohlräume hätten sich in derselben Weise gebildet wie bei den heutigen vulcanischen Laven, die Ausfüllung der Hohlräume hingegen sei in der von Lasius ausgesprochenen Weise erfolgt: seit dieser Zeit blieb es bei der Annahme v. Buch's, die man auf alle sogenannten Mandelsteine ausdehnte; nur in Bezug auf die Art der Ausfüllung gab es bei verschiedenen Forschern einige Abweichung. Während v. Buch<sup>1)</sup> und nach ihm Nöggerath<sup>2)</sup>, Kenngott<sup>3)</sup> und Andere eigene Zuführungscanäle voraussetzten, in welchen der Steinsaft in das Innere der Mandel eindrang, hielten Berzelius<sup>4)</sup> und W. Fuchs<sup>5)</sup> die Abnahme des Gasdruckes bei der Erkaltung für die Ursache des Eindringens der wässerigen Flüssigkeit durch die Risse des Gesteines so wie durch die Poren der die Mandel auskleidenden Mineralschicht; auch Haidinger sprach sich gegen die Annahme der Zuführungscanäle und für das allseitige Eindringen der Flüssigkeit in den Hohlraum aus<sup>6)</sup>. C. v. Leonhard und Mohs konnten sich zu keiner der beiden Ansichten entschliessen, während einige Geologen von

1) Leonhard, Mineralogisches Taschenbuch f. 1824, S. 482.

2) Naturwiss. Abhandlungen, herausgeg. v. W. Haidinger, III. Band, I. Abth. 93 ff. 147 ff.

3) Ebendas. IV. Band, II. Abth. S. 71 ff.

4) Jahresbericht für 1827. S. 300.

5) Beiträge zur Lehre von den Erzlagerstätten, S. 38 ff.

6) Berichte über die Mith. v. Freunden d. Naturw. IV. Band, S. 112 ff.